



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Iller, Donau und Donauzuflüsse bis Donauwörth

ausgegeben am 29.01.2021 09:08 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Iller-Lech

gültig von 29.01.2021 09:00 Uhr
bis 01.02.2021 09:00 Uhr

Aufgrund des Tauwetters und der gefallenen Niederschläge sind die Pegel im Vorhersagegebiet deutlich angestiegen.
An den südlichen Donauzuflüssen Günz, Mindel, Zusam und Schutter kommt es derzeit bereits zu kleinen Ausuferungen (Meldestufe 1),
im Oberlauf der Würnitz ist die Meldestufe 2 (Überflutung landwirtschaftliche Fläche) erreicht.

Laut Deutschem Wetterdienst fällt heute zeitweise Regen: im Donauvorland nur schauerartig, an den Alpen etwas andauernder.
Daher kann es an den oben angesprochenen Flüssen zu erneuten kleineren Anstiegen kommen. Meldestufe 2 kann vereinzelt erreicht werden.

In der Iller bleiben laut Vorhersage die Pegelstände unterhalb der Meldestufen, nur in Wiblingen/Iller muss im Laufe des Tage mit Meldestufe 2 gerechnet werden.
An der Donau steigen die Pegelstände im Abschnitt zwischen Ulm und Donauwörth ebenfalls teilweise voraussichtlich in die Meldestufe 2. Nach derzeitigem Stand wird jedoch auch in den kommenden Tagen nicht mit einem Erreichen der Meldestufe 3 gerechnet.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

